

# DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.



**Bundesfachausschuss Rasekraftsport**

Mitglied im Deutschen Sportbund und  
Tug-of-War International Federation

## **Bericht 2019**

stellv. Vorsitzender, Sport- und Wettkampfwart, Anti-Doping Beauftragter BFA-R

Sehr geehrte Sportfreunde,

das Wettkampfsjahr 2019 ist aus sportlicher Sicht relativ gut gelaufen. Die Teilnehmerzahlen bei der Hallen DM in Mannheim waren sehr gut, auch der 2. Teil der Hallen DM in Frankfurt-Kalbach war ansprechend. Die weiteren DM in Erfurt, Heidenheim und Waiblingen sind routiniert ausgerichtet worden. Bei der DM in Erfurt hat sich der Ausrichter viele Gedanken gemacht und alles perfekt vorbereitet, nur die Teilnehmerzahlen waren sehr schwach. Der Verband muss sich Gedanken machen, bestehende Vereine zu unterstützen oder auch neue Vereine „anzuwerben“.

2016 hat Reinhard Weiß-Motz eine Schulung für RKSWIN durchgeführt und es wäre ratsam das auch 2020 zu wiederholen, da hier bei vielen noch Nachholbedarf ist. Das Programm ist im Grunde relativ simpel und kann alles abbilden nur an der einen oder anderen Stelle „zickt“ es ein wenig und dann ist Erfahrung ganz gut, um zu wissen was zu tun ist.

Insgesamt muss sich der BFA-R und auch der DRTV überlegen, an welchen Stellen wir die Digitalisierung von Vorgängen noch weiter ausbauen müssen. Sowohl was die Ergebnisübermittlung oder auch Veröffentlichung angeht, kann noch einiges automatisiert werden. Insgesamt wäre eine Überarbeitung / Neuerstellung der Wettkampfauswertung mit Bestenlisten und Rekordlistenerstellung wünschenswert, ist aber bereits bei einem ersten Versuch vor ein paar Jahren an Kosten und Fähigkeit des Entwicklers gescheitert.

Mit dem neuen Bundestrainer ist auch das Lehrgangssystem des BFA-R ganz gut angelaufen, die Teilnehmenden Sportler gaben positive Rückmeldungen.

Ich stelle meine Ämter im BFA-R mit Ablauf der Wahlperiode am 30.11.2019 zur Verfügung. Da in Zukunft der Posten des Sportwartes noch mehr in die Organisation von Kaderlehrgängen involviert sein soll, kann ich die bestehenden Aufgaben plus den zusätzlichen Aufwand aus familiären und beruflichen Gründen nicht stemmen.

Ich danke dem BFA-R für die Zusammenarbeit und Wünsche meinem Nachfolger alles Gute.